

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Das isch ja fabelhaft — Sie offeriered ja under alle Konkurrenzpris!“

„Ja wüssed Sie — alli Länder zahlet mit pumpetem Geld Export-Prämie!“

Aus Appenzell

Ein Komponist hatte unlängst in einem benachbarten ruhigen Kurhaus Aufenthalt genommen. Der Hausbursche, ein biederer Jüngling hiesiger Abstammung, orientierte mich über den Gast, indem er bemerkte: «Er tög för de Hug Notenabschriebe!» ... frfr

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger*

Aus Schüleraufsätzen

... Früher mussten die Bauern umsonst Frondienst tun und bekamen erst noch keinen Lohn dafür.

... Am Abend trieben die Sennen die Kühe zusammen, sie bekamen Milch, Brot, Käse und geschwollene Kartoffeln.

A. H.